

# Die eigenen Wertvorstellungen reflektieren und für sie eintreten

## Inhalts- und Handlungsaspekt

Die Menschenwürde als vom Glauben getragenes Grundprinzip eines humanen Ethos ►erkennen, ►erläutern und ►sich dafür einsetzen: [Mensch als Abbild Gottes](#) | [Menschenrechte](#) | ...

## Thematischer Fokus

Das Aufgabenset bietet ausgewählte Zugänge zum Thema Menschenrechte und setzt den inhaltlichen Schwerpunkt auf das Recht auf einen angemessenen Lebensstand in der Auseinandersetzung mit einer Situation in Neu Delhi, Indien, mit dem Menschenrechtsartikel 25. Die Schülerinnen und Schüler können aktuelle und biblische Bezüge herstellen und bearbeiten.

## Begegnen

**B-1** Mit dem Bild «Parkplatz der Menschen» aus der Gratiszeitung Blick am Abend können die Schülerinnen und Schüler sich mit den Lebensbedingungen von Menschen am Rande in Neu-Delhi, Indien, auseinandersetzen und auf der Ebene der Reproduktion einen Einstieg ins Thema erarbeiten. Impulsfragen: «Beschreibe, welche Menschen du auf den Bildern siehst? Welche Kleidung tragen sie? Wie wohnen sie?»

**B-2** Die Schülerinnen und Schüler versetzen sich in die Person einer Touristin/eines Touristen. Impulsfrage «Lies den Bericht aus Blick am Abend für die Menschen auf dem Parkplatz in Neu-Delhi. Stell dir vor: Du bist als Tourist in Neu-Delhi, im Meena Bazar Park Nummer 2. Du schreibst ein Whatsapp nach Hause, was du dort gesehen und erlebst hast.»

...

## Erfahren (Niveau 1 oder 2)

**E-1** Die Schülerinnen und Schüler können in der Verbindung mit dem Menschenrechtsartikel 25 die Situation in Neu-Delhi analysieren und dazu Stellung nehmen. Impulsfrage: «Der Menschenrechtsartikel 25 beschreibt, was es braucht, damit ein angemessener Lebensstand möglich ist. Liste auf, was es dazu braucht.»

**E-2** Die konkrete Verbindung zu der Situation in Neu-Delhi wird konkretisiert, indem die Schülerinnen und Schülerinnen die Situation in Neu-Delhi mit dem Anspruch des Menschenrechtsartikels 25 verbinden. Impulsfrage: «Vergleiche die Aussagen des Menschenrechtsartikels 25 mit der Situation in Neu-Delhi. Was stellst du fest?»

...

## Intensivieren (Niveau 1 oder 2)

**I-1** Um die Relevanz zwischen der Situation in Neu Delhi mit der Aussage des Menschenrechtsartikels 25 für den Kontext der Schülerinnen und Schüler zu vertiefen, gestalten sie eine Bildcollage mit aktuellen Bildern, auf denen man erkennt, wie die Menschen hierzulande leben, denen die Ansprüche des Menschenrechtsartikels 25 entzogen sind. Impulsfrage: «Gestalte eine Collage mit Bildern, auf denen Menschen sind, denen die Ansprüche des Menschenrechtsartikels 25 verwehrt sind.»

...

## Zeigen (Niveau 2 oder 3)

**Z-1** Die Verbindung zur aktuellen Situation im Kontext der Schülerinnen und Schüler wird konkret thematisiert. Impulsfrage: «Stelle einen eigenen Prospekt zusammen, mit dem du zeigen kannst, was es deiner Ansicht nach braucht, damit bei uns ein «angemessener Lebensstand» möglich ist. Was braucht es dazu? Diskutiert in der Klasse darüber.»

...

## Kommentar

Das Recht auf humane Lebensgrundlage ist nicht nur ein in der modernen Gesellschaft ethisch anerkanntes Prinzip, sondern schon die biblische Botschaft nimmt dieses auf und erzählt davon in vielfältiger Weise. Das Gottesreich selbst ist nur mit diesem Prinzip zu verstehen und in Verbindung zu bringen. Mit dem Artikel 25 der UNO Allgemeinen Menschenrechtserklärung wird das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard gesetzt.

Der Vergleich zwischen Neu-Delhi, wo dieses Recht im dargelegten Beispiel nicht eingelöst wird und dem Stutzegg, wo dieses Recht eingelöst und mit dem christlichen Ethos der Barmherzigkeit erweitert wird, soll die SchülerInnen anregen und herausfordern, sich mit der Frage nach Lebensgrundlagen und dem «Mehr» im Sinne der Barmherzigkeit auseinanderzusetzen, entsprechende Organisationen kennen zu lernen und selbst Stellung zu nehmen. Die Erarbeitung dieser Thematik unterstützt ein dreiteiliges Aufgabenset mit dazugehörigen Materialien.